Bluetooth® Freisprechanlage Audio blue



Einbauanleitung
Bedienungsanleitung
Bedienteil

Funkwerk Dabendorf GmbH

112 8000 0.00



Funkwerk Dabendorf GmbH

Märkische Straße
D - 15806 Dabendorf
Fon: +49 3377 316 - 0
Fax: +49 3377 316 - 300

info@fwd-online.de
www.fwd-online.de

Inhaltsverzeichnis Einbauanleitung

Inhaltsverzeichnis Bedienteil

Einbauanleitung

Sicherheitshinweise



Unsachgemäßer Einbau
Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Gerät oder am Fahrzeug führen! Für den Einbau der Anlage sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich. Es wird dringend empfohlen, den Einbau in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.



Verletzungsgefahr
Ungeeignete Einbaustellen können Verletzungen bei einem Verkehrsunfall verursachen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam machen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel **„Einbau“**!



Verletzungsgefahr / Materialschäden
Beim Aushebeln von Verkleidungen kann spitzes oder scharfes Werkzeug zu Verletzungen und Materialschäden führen. Hebeln Sie Teile vorsichtig aus. Üben Sie keinen direkten Druck auf Anschlusskabel aus.



Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit
Unaufmerksamkeit kann zu gefährlichen Verkehrssituationen führen. Auch im Freisprechen müssen Sie Ihre Aufmerksamkeit stets auf das Verkehrsgeschehen richten. Verzichten Sie in schwierigen Situationen gegebenenfalls auf ein Telefonat!



Beschädigung des Airbags
Wird ein falscher Einbauplatz gewählt, kann der Airbag beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. Bringen Sie die Komponenten außerhalb des Wirkungsbereichs der Airbags an!



Isolationsschäden
Beschädigte Isolierungen können zu Geräteschäden führen. Die Kabel dürfen in verlegtem Zustand nicht auf Zug beansprucht werden. Führen Sie die Kabel so, dass sie nicht gequetscht werden oder scheuern.



Schäden durch Verpolung oder Kurzschluss
Falsch angeschlossene Kabel oder Kurzschluss können zu schweren Geräteschäden führen. Bevor Sie die Installation beginnen, ist unbedingt die Autobatterie abzuklemmen.



Beschädigung wichtiger Fahrzeugteile
Beim Bohren von Befestigungslöchern oder Eintreiben von Blechschrauben können wichtige Fahrzeugteile oder Leitungen beschädigt werden. Achten Sie auf ausreichende Baufreiheit auch hinter den Schrauben- und Bohrlöchern!



Beeinflussung der Bordelektronik
Trotz hoher Abstrahlungssicherheit kann es bei unsachgemäßem Einbau zu Beeinflussungen der Bordelektronik kommen. Beachten Sie die Hinweise des Fahrzeugherstellers!



Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Diese Anlage ist ausschließlich für den Gebrauch des Mobiltelefons mit den zugehörigen Haltern des Systemes Audio blue in Kraftfahrzeugen bestimmt.



Schäden durch falsche Ersatzteile
Falsche Ersatz- oder Austauschteile können zu Störungen führen. Verwenden Sie nur die im Abschnitt **„Ersatzteile und Zubehör“** aufgeführten Teile!

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Kommunikationsanlage des Funkwerks Dabendorf entschieden haben!

Unsere Kommunikationslösungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zur komfortablen Benutzung Ihres Mobiltelefones im Auto.

Audio blue bietet Ihnen die Möglichkeit, in Ihrem Fahrzeug verschiedene Mobiltelefone mit derselben, universellen Anlage zu betreiben. Erreicht wird dies durch den Bluetooth® Funkübertragungsstandard.

Bitte versichern Sie sich vor dem Einbau der „Audio blue“ in Ihr Fahrzeug, dass Ihr Telefon korrekt mit der „Audio blue“ zusammenarbeitet. Fragen Sie ggf. Ihren Händler oder Ihre Fachwerkstatt. Gern steht Ihnen auch unser Service für Auskünfte zur Verfügung. Weiterführende Informationen zur Kompatibilität mit verschiedenen Mobiltelefonen finden Sie auf unserer Website.

Zur Erhöhung des Bedienkomforts und Ihrer Sicherheit beim Telefonieren während der Fahrt verfügt Audio blue über eine dialoggeführte Sprachsteuerung. Bitte beachten Sie, dass für den Einbau dieser Freisprechanlage spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich sind.

Wir empfehlen dringend, den Einbau des Basic Sets in einer Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

Gehen Sie beim Einbau wie folgt vor

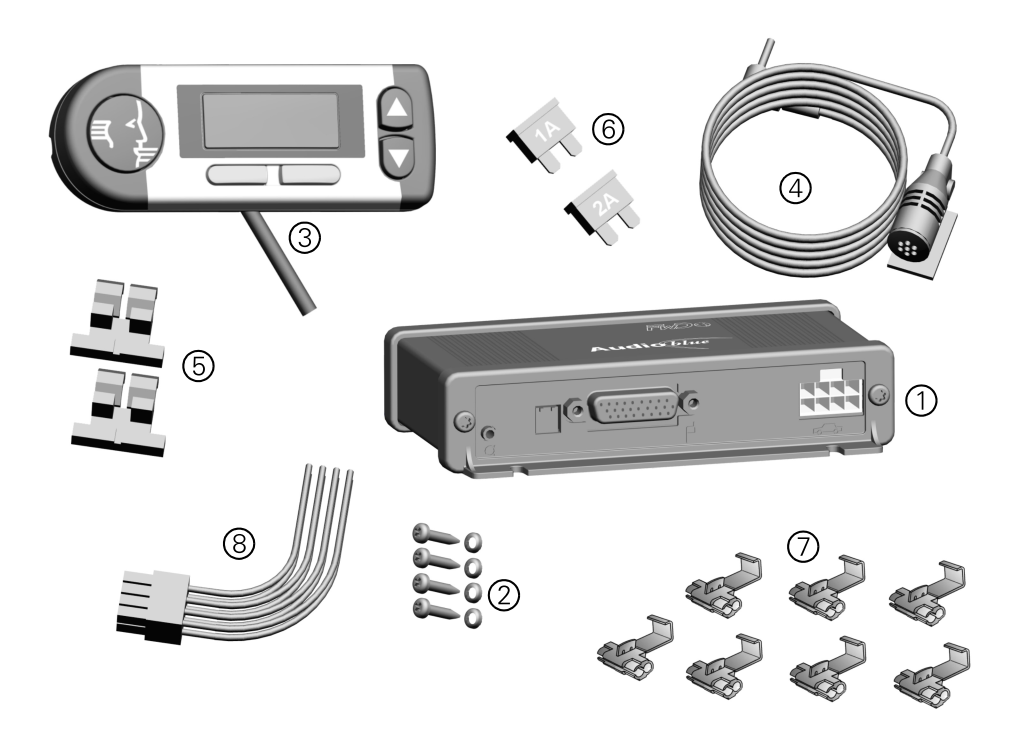
Überprüfen Sie zunächst anhand der umseitigen Abbildung, ob alle Teile vollständig vorhanden sind. Legen Sie vor dem Einbau die erforderlichen Werkzeuge bereit. Bestimmen Sie anhand der im Kapitel **„Einbau“** beschriebenen Kriterien die Einbauorte für die jeweiligen Komponenten. Bauen Sie die Kommunikationsanlage dann entsprechend der Einbauanleitung in das Auto ein.

Nach dem Einbau

Nehmen Sie sich nach dem Einbau etwas Zeit und machen Sie sich mit der Bedienung der Anlage vertraut. Führen Sie einige Telefongespräche, bei denen Sie die optimalen Bedingungen für Lautstärke und Sprechrichtung ermitteln, bevor Sie die Freisprechanlage im Straßenverkehr benutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Lieferumfang



① Elektronikbox

② Schraubensatz für die Elektronikbox

③ Bedienteil

④ Mikrofon mit Halter

⑤ Sicherungshalter

⑥ Sicherungen

⑦ Kabelverbinder

⑧ Anschlusskabelsatz

Einbau



Unsachgemäßer Einbau

Unsachgemäßer Einbau kann zu Schäden am Gerät oder am Fahrzeug führen! Für den Einbau der Freisprechanlage sind spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich.

Wir empfehlen dringend, den Einbau in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Voraussetzungen feststellen

Fahrzeug

Die Anlage darf nur in Fahrzeugen mit einer Bordspannung von 12V, Minuspol an Masse, eingebaut werden. Falls kein Autoradio vorhanden ist, ist ein Zusatzlautsprecher erforderlich.

Telefon

Um diese Anlage betreiben zu können, muss ein kompatibles Bluetooth® Telefon vorhanden sein.

Muting (Radio-Stumm-Schaltung)

Die Mutingfunktion (Radio-Stumm-Schaltung) sorgt dafür, dass während eines Telefongespräches der Radioton ausgeschaltet wird. Die Stummschaltung wird durch die Anlage unterstützt. Ob Ihr Autoradio einen Mutinganschluss hat, entnehmen Sie den Unterlagen zum Autoradio.

Zusatzlautsprecher / Telefonanschluß des Autoradios

Die Umschaltung der Radiolautsprecher auf die Anlage erfolgt durch Schaltkontakte. Diese sind für eine maximale Lautsprecherleistung von 35 W (Sinus) ausgelegt. Lautsprecherleistungen über 35 W führen zu vorzeitigem Verschleiß der Schaltkontakte. Benutzen Sie bei höheren Ausgangsleistungen entweder den Telefonanschluß des Autoradios oder einen externen Lautsprecher 5 W / 4 Ohm.

Werkzeuge bereitlegen

Sie benötigen:

- Kreuzschlitzschraubendreher PH 1 x 80
- Kombizange
- Seitenschneider
- Handbohrmaschine mit Bohrer 2,0 mm
- fahrzeugspezifische Werkzeuge zum Entfernen eventueller Verkleidungen
- Werkzeuge zum Entnehmen des Radios aus dem Normausschnitt
- 4-10 Kabelbinder
- ca. 1 m Bindedraht, um Kabel durch Verkleidungen ziehen zu können
- Entfettungsmittel, zum Beispiel Spiritus (siehe Abschnitt Mikrofon anbauen)

Einbauorte auswählen



Verletzungsgefahr

Ungeeignete Einbauorte können bei einem Verkehrsunfall Verletzungen verursachen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam machen!

Kabellängen prüfen

Bevor Sie die Komponenten dauerhaft befestigen, prüfen Sie, ob die Einbauplätze so gewählt sind, dass die Kabellängen ausreichen, um die Einzelteile miteinander zu verbinden.

Beachten Sie folgende Hinweise bei der Festlegung der Einbauorte:

Für das Mikrofon ungeeignet:

- in Lautsprechernähe (weniger als 80 cm Abstand)
- unter dem Armaturenbrett
- im Luftstrom des Fensters oder des Lüfters

Für das Mikrofon geeignet:

- wenn Sprachschall ungehindert auf das Mikrofon trifft, der Abstand zwischen Sprecher und Mikrofon sollte ca. 35 cm sein
- an der A-Säule (zwischen Front- und Seitenscheibe)
- neben der Fahrersonnenblende

- auf dem Armaturenbrett
- auf der Lenksäule

Für die Elektronikbox ungeeignet:

- Bein- und Kniebereich
- eventueller Aufprallbereich des Kopfes
- Wirkungsbereich des Airbags
- im Motorraum

Für die Elektronikbox geeignet:

- Beifahrerbereich neben der Mittelkonsole unter der Verkleidung
- fahrzeugspezifische Einbaukonsole (Fachhandel)

Für das Bedienteil ungeeignet:

- Wirkungsbereich des Airbags
- eventueller Aufprallbereich des Kopfes
- außerhalb der Reichweite des Fahrers

Für das Bedienteil geeignet:

- Mittelkonsole zwischen Fahrer und Beifahrer
- auf dem Armaturenbrett, an einer Stelle, die vom Fahrer gut erreicht und gut gesehen werden kann

Mikrofon befestigen

Befestigungspunkt festlegen

Der Mikrofonhalter hat auf seiner Rück-seite einen selbstklebenden Streifen. In Form und Größe muss die Auflagefläche zur Klebefläche am Mikrofonhalter passen. Das Anschlusskabel muss bis zur Elektronikbox reichen!

Positionieren Sie das Mikrofon mit seiner Schallöffnung in Sprech-richtung. Das Bild rechts zeigt eine mögliche Einbauposition für das Mikrofon.

Das Mikrofon kann alternativ auch mittels dem mitgelieferten Clip an der Sonnenblende befestigt werden.

Klebestelle reinigen/entfetten

Klebeflächen müssen frei von Fett und Staub sein. Reinigen Sie die vorgesehene Stelle mit einem geeigneten Reinigungsmittel wie z.B. Spiritus. Verwenden Sie nur solche Mittel, die Kunststoffe oder lackierte Holzflächen nicht anlösen und selbst nicht fettend wirken. Ungeeignet sind z.B. Waschbenzin, Azeton, Terpentin, Tri-Chlor-Ethylen und ähnliche Reinigungsmittel.

Mikrofonhalter ankleben

Ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen ab. Halten Sie den Mikrofonhalter im Abstand von einigen Millimetern über die gewünschte Einbauposition. Prüfen Sie die Position nochmals. Eine spätere Korrektur des angeklebten Teils ist nicht möglich. Setzen Sie den Mikrofonhalter auf die Klebestelle und üben Sie kurz mäßigen Druck aus.

Mikrofon befestigen

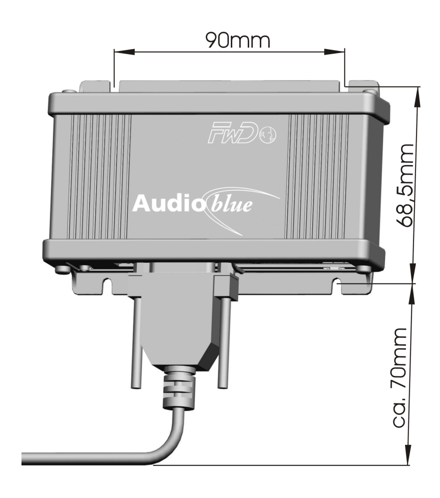
Befestigen sie nun das Mikrofon durch aufstecken am Halter und richten es in Sprechrichtung aus.

Elektronikbox befestigen

Für eine Reihe von PKW-Typen sind im Fachhandel Einbaukonsolen erhältlich. Sie nehmen alle Elemente der Anlage, auch die Elektronikbox, auf. Wenn keine Einbaukonsole verwendet wird, gehen Sie wie folgt vor:

Befestigungspunkte festlegen

Achten Sie darauf, daß ca. 70 mm Platz für die Steckverbindungen frei bleibt. Markieren Sie die Schraubenpositionen und bohren Sie mit einem 2-mm-Bohrer vor.



Elektronikbox befestigen

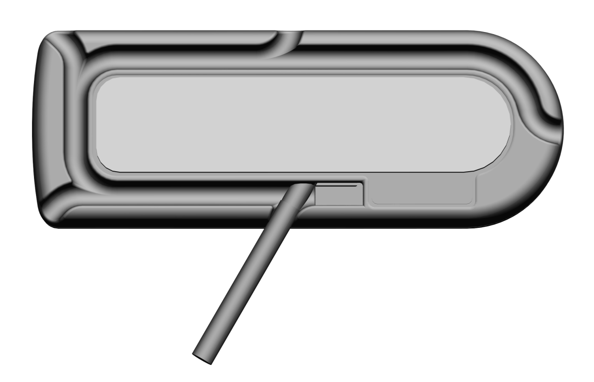
Benutzen Sie zur Befestigung der Elektronikbox die vier Blechtreibschrauben mit den zugehörigen Unterlegscheiben aus dem Schraubensatz.



Beschädigung wichtiger Fahrzeugteile
Beim Bohren von Befestigungslöchern oder Eintreiben von Blechschrauben können wichtige Fahrzeugteile beschädigt werden. Achten Sie auf ausreichende Baufreiheit auch hinter den Schrauben- und Bohrlöchern!

Bedienteil befestigen

Halten Sie das Bedienteil an den vorgesehenen Einbauort. Das Bedienteil hat auf seiner Rückseite einen selbstklebenden Streifen. In Form und Größe muss die Auflagefläche zu diesem Klebestreifen passen. Das Kabel kann auf der Rückseite des Bedienteils variabel verlegt und herausgeführt werden. Das Anschlusskabel muss bis zur Elektronikbox reichen! Haben Sie sich für einen Befestigungsort entschieden, ziehen Sie die Schutzfolie vom Klebestreifen ab und drücken Sie das Bedienteil kurz aber kräftig an. Spätere Korrekturen sind nicht mehr möglich.

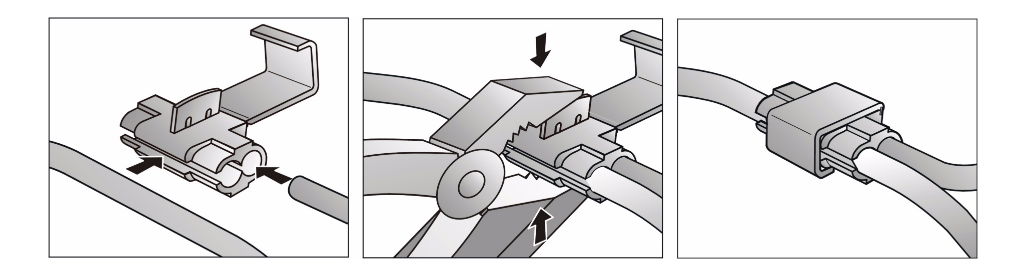


Elektrische Verbindungen herstellen



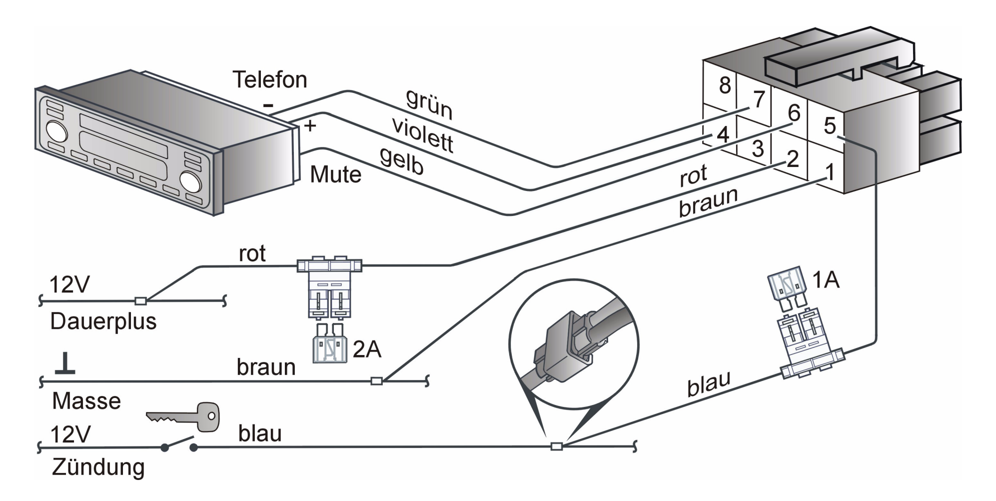
Schäden durch Verpolung oder Kurzschluss
Falsch angeschlossene Kabel oder Kurzschluss können zu schweren Geräteschäden führen. Bevor Sie die Installation beginnen, ist unbedingt die Autobatterie abzuklemmen.

Benutzen Sie für die Anschlüsse die mitgelieferten Sicherungshalter und Kabelverbinder. Bei Benutzung der Kabelverbinder müssen anzuschließende Leitungen nicht abisoliert werden. Die Verbindungen werden wie dargestellt realisiert:



Wiedergabe über den Telefonanschluss des Autoradios

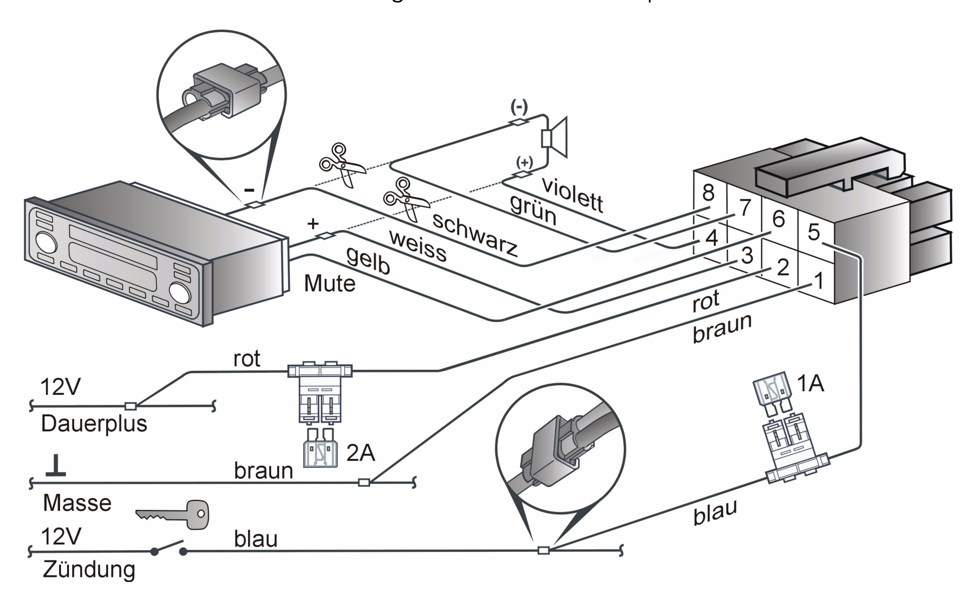
Besitzt Ihr Autoradio einen Telefonanschluß (oft auch als "Line-In" bezeichnet), so können Sie den Lautsprecherausgang der Elektronikbox (Leitungen grün und violett des Anschlußkabelsatzes) entsprechend der Skizze direkt mit diesem verbinden. Das ist die komfortabelste Lösung.



Wiedergabe über die Lautsprecher des Autoradios

Besitzt Ihr Autoradio keinen Telefonanschluß, so können Sie den Lautsprecherausgang der Elektronikbox (Leitungen grün und violett des Anschlußkabelsatzes) entsprechend der Skizze mit den vorhandenen Autolautsprechern verbinden.

Es wird empfohlen, den vorderen rechten Lautsprecher zu nutzen, da hier das Rückkopplungsrisiko gering und die Verständigung gut bleibt. Es erfolgt hierbei eine automatische Umschaltung von Radio- auf Freisprechbetrieb.

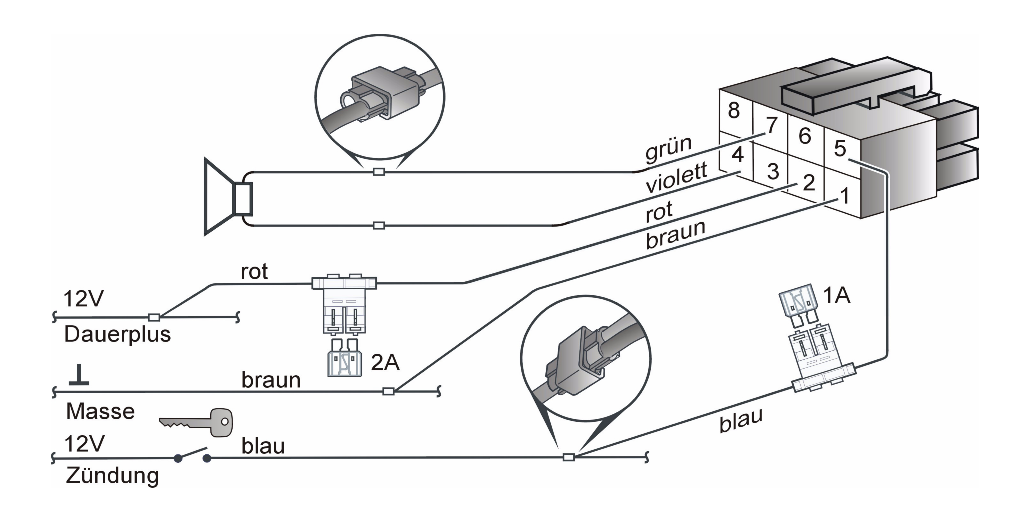


Externer Zusatzlautsprecher

In folgenden Fällen muss ein Zusatzlautsprecher (4W, min. 5W) verwendet werden:

- wenn Lautsprecher des Autoradios nicht verwendet werden sollen
- wenn die Ausgangsleistung des Lautsprecherkanals 35 W (sinus) übersteigt und kein Telefonanschluß am Autoradio vorhanden ist
- wenn das Autoradio mit Aktivboxen betrieben wird und kein Telefonanschluß am Autoradio vorhanden ist

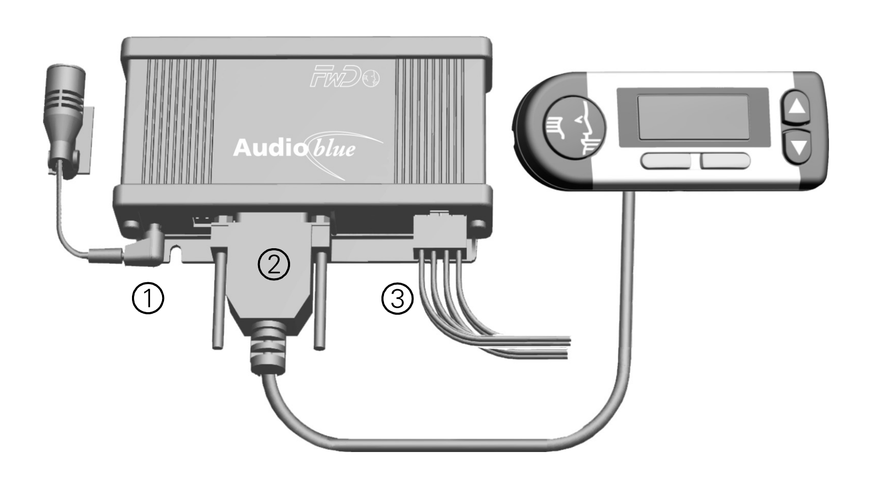
Rückkopplungen stören die Verständlichkeit. Bringen sie den Zusatzlautsprecher in einem Abstand von mindestens 80 cm zum Mikrofon an. Zur Befestigung des externen Lautsprechers beachten Sie die Hinweise des jeweiligen Herstellers. Der Lautsprecher ist anhand der Skizze auf der nächsten Seite anzuschliessen.



Anschluss der Komponenten an die Elektronikbox

Die einzelnen Komponenten werden wie folgt mit der Elektronikbox verbunden:

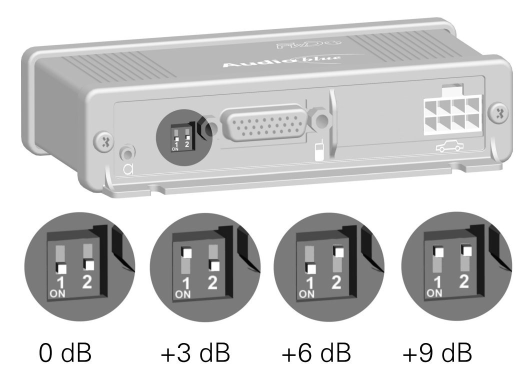
- Mikrofonstecker ① in Klinkenbuchse mit Mikrofonsymbol einstecken
- Bedienteilkabel ② einstecken und Sicherungsschrauben anziehen
- Anschlusskabelsatz ③ in die Elektronikbox einstecken



Einstellungen an der Elektronikbox

Die Verständigung beim Freisprechen hängt sehr von der Sprecherlautstärke und der Entfernung des Sprechers zum Mikrofon ab. Sollte Ihr Gesprächspartner Sie zu leise hören, kann die Mikrofonempfindlichkeit an der Box mittels der nebenstehend abgebildeten Schalter erhöht werden.

Allerdings ist auch hier die Ge-fahr der störenden Echoerscheinungen zu berücksichtigen.



Funktionstest

Der Funktionstest ist erst nach dem Verbinden der Anlage mit einem kompatiblen Bluetooth® Telefon möglich. Wie Sie dazu vorgehen müssen, entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Abschnitt weiter hinten in dieser Anleitung.

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweis



Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit
Unaufmerksamkeit kann zu gefährlichen Verkehrssituationen führen. Auch im Freisprechen müssen Sie Ihre Aufmerksamkeit stets auf das Verkehrsgeschehen richten. Verzichten Sie in schwierigen Situationen gegebenenfalls auf ein Telefonat!

Einführung

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich mit der Bedienung der Anlage in Verbindung mit dem Mobiltelefon vertraut zu machen. Führen Sie zunächst einige Telefongespräche, bei denen Sie die optimalen Bedingungen für Lautstärke und Sprechrichtung ermitteln, bevor Sie die Anlage im Straßenverkehr benutzen. Auch die Verwendung der Sprachsteuerung erfordert einige Vorbereitungen, z.B. zum Anlegen von Namenseinträgen für die empfohlene Namenswahl.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Fahrzeug

Für die Inbetriebnahme sollte das Fahrzeug an einem ruhigen Platz abgestellt sein. Von Vorteil ist die vorherige Verabredung mit einem Gesprächspartner, der sich etwas Zeit nehmen kann, um Sie bei Testverbindungen zu unterstützen.

Grundsätze

Mit dem Einschalten der Zündung schaltet sich die Freisprechanlage an (Erkennbar an der Hintergrundbeleuchtung des Displays und dem FwD-Logo). Sie bleibt aktiv, solange die Zündung eingeschaltet ist. Bei Benutzung eines Lautsprechers des Autoradios muss dieses selbst nicht in Betrieb sein.

Um mit der Anlage telefonieren zu können, muß ein kompatibles Bluetooth® Telefon mit der Audio blue gekoppelt werden. Was Sie dazu tun müssen, und was Sie außerdem über die Bluetooth® Technologie wissen sollten, erfahren Sie in den nächsten Abschnitten.

Über die Bluetooth® Technologie

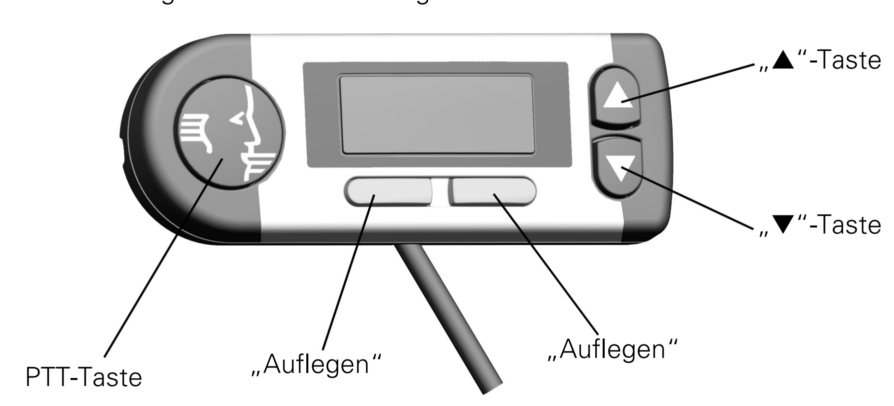
Die Bluetooth® Technologie ist eine Funktechnologie und erlaubt somit eine Kommunikation ohne Kabel. Daten und Sprache können gleichzeitig übertragen werden. Dazu muss zwischen den beteiligten Geräten keine Sichtverbindung bestehen. Die Funkreichweite beträgt im Freifeld typisch 10m. Störungen durch andere elektrische Geräte oder Hindernisse können aber zu einer geringeren Reichweite führen. Das Frequenzband, in welchem Bluetooth® arbeitet, ist nahezu weltweit freigegeben. Das und die Tatsache, dass jedes Bluetooth® Produkt auf einwandfreie Zusammenarbeit mit anderen Bluetoothgeräten getestet und qualifiziert wird, sichert größtmögliche Kompatibilität von Geräten verschiedener Hersteller.

Die Audio blue unterstützt das Bluetooth® Headset- und Handsfree-Profil. Das heißt, Sie können Telefone, die das Bluetooth® Headset-Profil oder das Bluetooth® Handsfree-Profil unterstützen, daran betreiben. Lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons nach, welches Profil es unterstützt. Den besten Funktionsumfang erhalten Sie bei Benutzung des Handsfree-Profils.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internet-Homepage über die kompatiblen Mobiltelefone.

Anzeige und Bedienelemente

Die Bedienung der Audio blue erfolgt mit Hilfe von fünf Tasten:



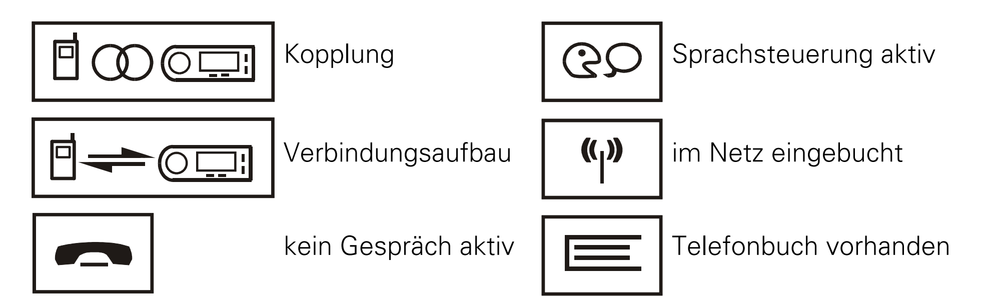
Die Pfeiltasten („▼“, „▲“) dienen während eines Gespräches zum Regulieren der Lautstärke und sonst zum Blättern in den Menüs.

Die Tasten links bzw. rechts unter der Anzeige dienen zum Annehmen bzw. Abweisen eines kommenden Rufes. Mit der rechten Taste wird ein Gespräch auch beendet. Die linke Taste wählt außerdem in den Menüs den markierten Punkt.

Mit der **„rechten“** Taste hingegen wird das aktuelle Menü verlassen.

Im Grundzustand (kein Menü ausgewählt) informieren Indikatoren im oberen Drittel der Anzeige darüber, ob ein Gespräch läuft und ob das Telefon eingebucht ist. Außerdem informieren Statusanzeigen über die Empfangssignalstärke des Telefons und über die verbleibende Akkukapazität des Handys.

In der Mitte der Anzeige werden verschiedene Status-Meldungen angezeigt:



Besteht eine Bluetooth® Verbindung mit einem gekoppelten Telefon, so steht hier der Name dieses Telefons bzw. der Name des Service-Providers. Am unteren Rand der Anzeige wird den Tasten eine **„Softkey-Funktion“** zugeordnet, d.h., ein Drücken der Tasten löst, je nach Betriebszustand, unterschiedliche Aktionen aus.

Die Push-To-Talk-Taste (PTT-Taste) dient zum Starten und Beenden der Sprachsteuerung. Mit ihr kann aber auch ein kommendes Gespräch angenommen und ein laufendes Gespräch beendet werden.

Die Menüs

Durch Drücken der Taste links unter der Anzeige gelangen Sie ins Hauptmenü. Wählen Sie einen Menüpunkt mit der linken Taste oder verlassen Sie das Menü mit der rechten Taste. Mit den Pfeiltasten navigieren Sie zu einem Menüpunkt. Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

Ruflisten

Enthält die Listen der gewählten Nummern sowie der angenommenen und entgangenen Anrufe. Blättern Sie darin ebenso wie im Telefonbuch.

Telefonbuch (telefonabhängig)

- **Synchron.**
  Bietet Ihnen die Möglichkeit, das Telefonbuch aus Ihrem Handy herunterzuladen.

- **Anzeigen**
  Blättern sie im Telefonbuch. Eine angezeigte Nummer können Sie durch Drücken der PTT-Taste wählen. Mit der linken Taste kann ein Eintrag in das Sprachwahlverzeichnis der Audio blue übernommen werden.

Einstellungen

- **Sprache**
  Wählen Sie die gewünschte Menüsprache aus. Wählen Sie **„Auto"**, damit die Menüsprache mit der Sprachsteuerungsvariante der Elektronikbox übereinstimmt.

- **Displayhelligkeit**
  Regeln Sie die Stärke der Displaybeleuchtung nach Ihren Bedürfnissen

- **Kontrast**
  Zum Anpassen des Displaykontrastes

- **Batterie**
  Anzeige des Akkustatus`des verbundenen Telefons (telefonabhängig)

- **Headset**
  Ist diese Option aktiviert, verhält sich die Audio blue wie ein echtes Bluetooth® Headset, d. h. bei Druck auf die PTT-Taste wird die Verbindung zum gekoppelten Telefon hergestellt und dann versucht dessen Sprachsteuerung zu aktivieren.

- **Werkseinstellungen**
  Setzt die wichtigsten Einstellungen auf Standardwerte zurück. U.a. wird die Liste der gekoppelten Telefone gelöscht.

- **Versionsinfo**
  Informiert über die Version der Software im Bedienteil und in der Elektronikbox. Verwenden Sie diese Information, wenn Sie sich mit Fragen oder Problemen an unseren Service wenden.

Gekoppelte Geräte

Wenn Sie diesen Menüpunkt anwählen, wird Ihnen eine Liste der bereits gekoppelten Telefone angezeigt. Es können höchstens vier Telefone mit dem Adapter gekoppelt sein. Möchten Sie ein Gerät zur Liste hinzufügen, wählen sie den Punkt:

- **„Hinzufügen"**
  und dann das Kfz-Symbol oder das Kopfhörersymbol aus, abhängig davon, ob Sie ein Telefon im Handsfree- oder im Headset-Profil koppeln möchten.

Führen Sie dann an Ihrem Telefon die nötigen Schritte zur Gerätekopplung durch (siehe auch Abschnitt **„Geräte-kopplung“** weiter unten).

- **< >**
  Die so markierten Punkte sind Platzhalter für ein noch nicht gekoppeltes Telefon und können deshalb nicht angewählt werden.

- **„< Gerätename >“**
  Der Name eines gekoppelten Telefons. Diesen Menüpunkt können Sie nur anwählen, wenn der Adapter nicht gerade über Bluetooth® mit dem betreffenden Telefon verbunden ist.

  - **Verbinden**
    Versucht, eine Bluetooth® Verbindung zu dem gekoppelten Telefon herzustellen.

  - **Löschen**
    Löscht das Telefon aus der Liste der gekoppelten Geräte.

Aktives Gerät

Besteht eine Bluetooth® Verbindung zu einem gekoppelten Telefon, so wird hier der Name des Telefons angezeigt:

- **< Gerätename >**
  Wählen Sie den Namen an und dann den Punkt

  - **Trennen**
    um die Bluetooth® Verbindung zwischen beiden Geräten zu trennen.

Gerätekopplung

Ein Mobiltelefon, das mit der Freisprechanlage betrieben werden soll, muss mit der Audio blue gekoppelt werden. Dabei erzeugen beide Geräte einen gemeinsamen (geheimen) Verbindungsschlüssel, mit dessen Hilfe sie sich künftig gegenseitig authentifizieren und eine verschlüsselte Verbindung aufbauen können. Es können bis zu vier Telefone mit der Audio blue gekoppelt sein. Möchten Sie ein weiteres Telefon koppeln, so löschen Sie bitte vorher ein anderes Telefon aus der Liste. Um ein Telefon zu koppeln:

- Wählen Sie **„Gekop. Geräte“** [Auswahl], **„Hinzufügen“** [Auswahl]. Sie haben jetzt die Wahl zwischen dem Handsfree-Profil und dem Headset-Profil. Wählen Sie bitte das Handsfree-Profil, wenn Ihr Bluetooth® Telefon dieses unterstützt, sonst wählen sie bitte das Headset-Profil. Die Audio blue ist jetzt bereit zur Gerätekopplung.

- Die weiteren Schritte führen Sie an Ihrem Telefon durch. Wie Sie dazu vorgehen müssen, entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungs-anleitung.

Das Telefon startet dann die Geräteerkennung. In der Liste der von Ihrem Telefon gefundenen Geräte wählen Sie **„Audio blue“**. Sie werden im Verlauf der Kopplungsprozedur von Ihrem Telefon zur Eingabe einer PIN oder eines Kennwortes (auch Passwort) aufgefordert. Geben Sie dann bitte die Ziffernfolge **„1234“** ein. Das Telefon sollte nach kurzer Zeit melden, dass die Geräte gekoppelt sind. Sie können die Kopplung auch jederzeit durch Drücken der rechten Taste abbrechen. Sollte die Kopplung nicht gelingen, lesen Sie bitte im Abschnitt **„Problembehebung“** nach.

Bluetooth® -Verbindung

Sollte das Telefon nach erfolgreicher Kopplung nicht automatisch eine Verbindung zur Freisprechanlage aufbauen, wählen sie im Menü **„Gekop. Geräte“** den Namen des gekoppelten Telefons und dort den Punkt **„Verbinden“**. Eine Verbindung wird von der Freisprechanlage immer dann aufgebaut, wenn:

- die Zündung eingeschaltet wird und das Telefon, das zuletzt verbunden war, gefunden wird, oder wenn eines der gekoppelten Telefone gefunden wird.
- Sie können auch im Menü **„Gekop. Geräte“** ein gekoppeltes Telefon auswählen und eine Verbindung zu diesem aufbauen. Voraussetzung für einen Verbindungsaufbau ist:
  - Das Telefon befindet sich in Reichweite (typ. <10m),
  - es besteht nicht bereits eine andere Bluetooth® Verbindung,
  - beide Partner besitzen noch den bei der Kopplung vereinbarten Verbindungsschlüssel.

Eine Verbindung bleibt i.d.R. solange erhalten, bis Sie von einem Gerät explizit getrennt wird oder z.B. durch andauernde Reichweitenüberschreitung abbricht. Manche Telefone beenden im Headset-Profil die Bluetooth® Verbindung nach jeder Audioverbindung. In diesem Fall müssen Sie zur Nutzung der Wählfunktionen der Audio blue die Verbindung erst wiederherstellen. Die Verbindung ist nach wenigen Sekunden wiederhergestellt.

Beim ersten Verbindungsaufbau versucht die Audio blue, das Telefonbuch aus dem verbundenen Mobiltelefon zu laden. Dies kann u.U. einige Zeit dauern, wenn sehr viele Einträge vorhanden sind. Ein Fortschrittsbalken zeigt diesen Vorgang an. Während dieser Zeit können sie die Freisprechfunktionen der Audio blue nicht nutzen. Ist der Abgleich des Telefonbuches beendet, können Sie mit den Pfeiltasten direkt darin blättern. Halten Sie die Taste gedrückt, um sehr schnell von einem Anfangsbuchstaben zum nächsten zu springen.

Telefonieren

Besteht eine Bluetooth® Verbindung zwischen Freisprechanlage und Telefon, können Sie bei Benutzung des Freisprech-Profils alle Features Ihrer Audio blue nutzen. Benutzen Sie das Kopfhörer-Profil, besteht die Möglichkeit, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen (telefonabhängig). Besteht keine Verbindung, dann kann die Freisprechfunktion nicht genutzt werden. Stellen Sie bitte erst eine Bluetooth® Verbindung her. Eine Nummer können Sie per Sprachwahl, per Wahl am Telefon oder direkt aus dem Telefonbuch wählen.

Kommender Anruf

Der Anruf wird Ihnen mit dem Klingelton Ihres Telefons signalisiert, wenn das Telefon ihn über die Bluetooth® Verbindung zur Verfügung stellt. Ansonsten wird in der Audio blue ein Signalisierungston generiert. Hat der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer nicht gesperrt und unterstützt das Telefon

diese Funktion, so wird im Display des Bedienteils die Nummer oder wenn ein entsprechender Eintrag im Telefonbuch gefunden wird, der Name des Anrufers angezeigt. Sie können entscheiden, ob Sie den Ruf annehmen (PTT-Taste oder linke Taste) oder abweisen (rechte Taste). Nehmen Sie das Gespräch an, so können Sie mit den Pfeiltasten die Lautstärke regulieren. Die Einstellung bleibt gespeichert. Sie können das Gespräch beenden, indem Sie die rechte Taste oder die PTT-Taste drücken.

Rufaufbau

Ein Rufaufbau von der Freisprechanlage aus ist nur möglich, wenn eine Bluetooth® Verbindung zwischen Freisprechanlage und Telefon besteht. Sie können selbstverständlich einen Ruf auch direkt an Ihrem Telefon aufbauen. Beachten Sie aber bitte, dass dies während der Teilnahme am Straßenverkehr nicht erlaubt ist.

Drücken Sie die rechte Taste länger als eine halbe Sekunde, um die Sprachwahl Ihres Telefons zu aktivieren.

Lautstärkeeinstellung

Die Wiedergabelautstärke lässt sich mit den beiden Pfeiltasten rechts neben der Anzeige einstellen.

Tipp

Sollte Ihr Gesprächspartner Sie zu leise hören, beachten Sie bitte die Möglichkeit der Erhöhung der Mikrofonempfindlichkeit durch Einstellungen an der Box. Allerdings ist hier die Gefahr von störenden Echoerscheinungen zu berücksichtigen.

Testverbindung

- Wählen Sie einen Teilnehmer manuell (also über die Tasten Ihres verbundenen Telefons) an und achten Sie auf den Rufton über den Lautsprecher.
- Stellen Sie die Lautstärke nach Ihren Wünschen ein. Sollten Sie Verzerrungen wahrnehmen, so regeln Sie die Lautstärke bitte um eine oder zwei Stufen zurück.
- Setzen Sie sich in normaler Fahrhaltung hinter das Lenkrad und sprechen Sie nach dem Verbindungsaufbau geradeaus in Fahrtrichtung und fragen Sie Ihren Gesprächspartner nach eventuellen Echoerscheinungen. Treten diese auf, muss die Lautstärke zurückgenommen oder die Mikrofonempfindlichkeit verringert werden.
- Beenden Sie die Verbindung mit der PTT-Taste am Bedienteil.
- Wählen Sie einen Teilnehmer über die Nummernwahl der Sprachsteuerung an und beenden Sie die Verbindung mit der PTT-Taste
- Speichern sie einen Namen für die Sprachsteuerung und rufen Sie danach den Teilnehmer über die Namenswahl der Sprachsteuerung an. Lassen Sie ihn das Gespräch beenden.
- Speichern Sie über die Sprachsteuerung eine Notrufnummer.

Sprachsteuerung

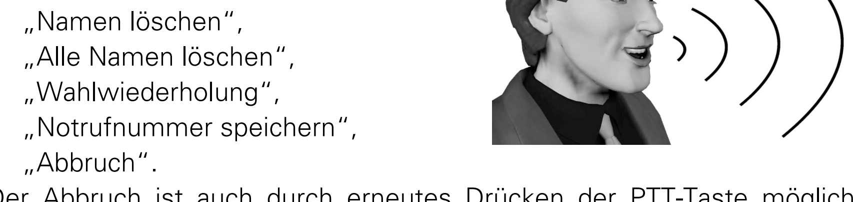
Unsere dialoggeführte Sprachsteuerung ermöglicht Ihnen die Namen- oder Nummernwahl durch Spracheingabe, wobei die Namenwahl sprecherabhängig ist. Während die Nummernwahl voraussetzt, dass Sie die Rufnummer unmittelbar ansagen können, muss für die Namenwahl ein entsprechendes Namensverzeichnis bzw. **„Telefonbuch“** in der Anlage angelegt und verwaltet werden.

Die dazu erforderlichen Funktionen lassen sich ebenfalls per Spracheingabe aufrufen. Das Verzeichnis kann maximal 30 Namen aufnehmen und besteht unabhängig vom Rufnummernverzeichnis Ihres Telefons.

Aktivierung und Ablauf

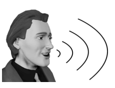
Die Spracheingabe ist nur möglich, wenn keine Gesprächsverbindung besteht. Wird in diesem Zustand die PTT-Taste gedrückt, ertönt der Bereitschaftston, nach dem ein erstes Kommando eingegeben werden kann. Ist kein Bluetooth®-Telefon mit der Anlage verbunden, so werden Kommandos, die die Verbindung voraussetzen, also alle Wählkommandos, von der Anlage mit einer entsprechenden Sprachausgabe zurückgewiesen. Sie können jeden Sprachdialog an fast allen Stellen durch Drücken der PTT-Taste abbrechen. Wartet die Anlage auf ein Sprachkommando, so können Sie einen Dialog auch durch Sprechen des Kommandos **„Abbruch“** beenden.

Folgende erste Sprachkommandos sind möglich:



- „Nummer wählen“,
- „Namen wählen“,
- „Namen speichern“,
- „Namen anhören“,
- „Namen löschen“,
- „Alle Namen löschen“,
- „Wahlwiederholung“,
- „Notrufnummer speichern“,
- „Abbruch“.

Der Abbruch ist auch durch erneutes Drücken der PTT-Taste möglich. Die Abbruchmöglichkeit besteht in nahezu allen Dialogstadien und setzt die Steuerung zurück.



"Nummer wählen"

Sie werden aufgefordert, die Rufnummer einzugeben. Dies kann sowohl in Einzelziffern als auch Zifferngruppen erfolgen. Legen Sie eine Pause ein, wird die zuletzt eingegebene Ziffer/Zifferngruppe zur Kontrolle wiederholt. Außerdem wird ggf. auf das Überschreiten der maximalen Rufnummernlänge hingewiesen. Neben der Fortsetzung der Zifferneingabe haben Sie folgende weitere Kommandomöglichkeiten:

- „Löschen“ zum Löschen der zuletzt eingegebenen Ziffer/Zifferngruppe,
- „Alle Löschen“ zum Löschen der gesamten eingegebenen Rufnummer,
- „Wiederholen“ zum Ansagen der bisher eingegebenen Rufnummer,
- „Wählen“ zur Wahl der eingegebenen Rufnummer,
- „Abbruch“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden.

Die Zifferneingabe ist auf 20 Stellen beschränkt. Anstelle der ersten Ziffer kann auch **„Plus“** eingegeben werden, jedoch erfolgt keine Kontrolle auf nachfolgende Eingabe einer Landeskennung.



"Namen wählen"

Vorraussetzung hierfür ist, dass Sie wenigstens einen Namen gespeichert haben. Sie werden aufgefordert, den gewünschten Namen zu sagen. Bei Nichterkennung wird Ihnen die Möglichkeit einer erneuten Ansage geboten. Ein erkannter Name wird wiederholt.

Danach haben Sie folgende weitere Kommandomöglichkeiten:

- „Wählen“ zum Wählen der zu dem Namen gespeicherten Rufnummer,
- „Wiederholen“ zur erneuten Ansage des erkannten Namens,
- „Abbruch“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden.

Die Wahl kann nur erfolgen, wenn das Telefon betriebsbereit und eingebucht ist und eine Bluetooth®-Verbindung zur Anlage besteht. Über den Wahlbeginn werden Sie abschließend durch eine Ansage informiert.



"Namen speichern"

Voraussetzung hierfür ist, dass das **„Telefonbuch“** der Anlage noch nicht voll ist.

Zunächst werden Sie aufgefordert, den Namen zu sagen und diesen nochmals zu wiederholen. Stark abweichende Eingaben oder Übereinstimmungen mit schon gespeicherten Namen werden zurückgewiesen. Ist der neue Name akzeptiert, hören Sie die Aufforderung zur Eingabe der Rufnummer. Dies erfolgt wie bei der Nummernwahl in Einzelziffern oder Zifferngruppen, die jeweils wiederholt werden. Neben der Fortsetzung der Eingabe haben Sie folgende weitere Kommandomöglichkeiten:

- „Löschen“ zum Löschen der zuletzt eingegebenen Ziffer/Zifferngruppe,
- „Alle Löschen“ zum Löschen der gesamten eingegebenen Rufnummer,
- „Wiederholen“ zum Ansagen der bisher eingegebenen Rufnummer,
- „Speichern“ zur Speicherung der eingegebenen Rufnummer,
- „Abbruch“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden.

Über die Speicherung werden Sie abschließend durch eine Ansage informiert.

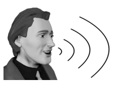
Tipp

Wenn die Audio blue das Telefonbuch eines verbundenen Telefons synchronisiert hat, können Sie eine dort angezeigte Nummer unmittelbar durch Drücken der linken Taste ins Namenswahlverzeichnis der Audio blue übernehmen. Sie müssen dann nur noch den zugehörigen Namen sprechen.



"Namen anhören"

Voraussetzung hierfür ist, dass überhaupt Namen gespeichert sind. Nach dem Kommando erfolgt die Ausgabe aller gespeicherten Namen entsprechend ihrer Reihenfolge im Speicher. Durch das Drücken der PTT-Taste kann die Ansage vorzeitig beendet werden.



"Namen löschen"

Vorraussetzung hierfür ist, dass Sie wenidstens einen Namen gespeichert haben. Sie werden aufgefordert, den zu löschenden Namen anzusagen. Bei Nicht-erkennung wird Ihnen die Möglichkeit einer erneuten Ansage geboten. Bei der Wiederholung des erkannten Namens werden Sie gefragt, ob Sie diesen wirklich löschen möchten. Dann haben Sie folgende weitere Kommando-möglichkeiten:

- „Ja“ und
- „Löschen“ zum Löschen des Namens,
- „Wiederholen“ zur erneuten Ansage des erkannten Namens,
- „Nein“ um den Namen doch nicht zu löschen,
- „Ändern“ um den Dialog nochmals mit der Namenseingabe zu beginnen,
- „Abbruch“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden.

Über die Ausführung der Löschung werden Sie abschließend informiert. Mit dem gelöschten Namenseintrag geht auch die zu diesem gespeicherte Rufnummer verloren.



"Alle Namen löschen"

Vorraussetzung hierfür ist, dass Sie wenigstens einen Namen gespeichert haben. Mit diesem Kommando wird das gesamte **„Telefonbuch“** der Anlage gelöscht. Deshalb erfolgt die Funktionsausführung erst nach einer doppelten Rückfrage. Nach der ersten Rückfrage, ob Sie alle Namen löschen wollen, haben Sie folgende weitere Kommandomöglichkeiten:

- „Ja“ und
- „Löschen“ zum Löschen aller Namen,
- „Nein“ um die Namen doch nicht zu löschen,
- „Abbruch“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden.

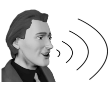
Bestätigen Sie das Löschen, werden Sie nochmals gefragt, ob Sie wirklich löschen wollen. Hier haben Sie wiederum die o.g. Kommandomöglichkeiten. Über die Ausführung der Löschung werden Sie abschließend informiert. Mit den gelöschten Namenseinträgen gehen auch die zu diesen gespeicherten Rufnummern verloren, das **„Telefonbuch“** ist dann leer.



"Wahlwiederholung"

Dieses Kommando ermöglicht es Ihnen auf einfache Weise, die zuletzt gewählte Rufnummer nochmals zu wählen. Es schließt sich kein weiterer Dialog an.

Die Wahl kann nur erfolgen, wenn das Telefon betriebsbereit und eingebucht ist und eine Bluetooth® -Verbindung zur Anlage besteht. Über den Wahlbeginn werden Sie abschließend durch eine Ansage informiert.



"Notrufnummer speichern"

Dieses Kommando dient zur Eingabe derjenigen Rufnummer, die beim Drücken der Notruf-Tastenkombination gewählt wird, wenn das Telefon betriebsbereit und eingebucht ist.

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, werden Sie darüber informiert und gefragt, ob Sie die dann zunächst angesagte Rufnummer ersetzen möchten. Hier haben Sie folgende weitere Kommandomöglichkeiten:

- „Ja“ um die Rufnummer zu ersetzen,
- „Nein“ um die Rufnummer beizubehalten und den Dialog zu beenden,
- „Abbruch“ um den Dialog ohne eine Funktionsausführung zu beenden.

Geben Sie **„Ja“** ein, schließt sich die Zifferneingabe wie bei der Nummernwahl mit Wiederholung der zuletzt eingegebenen Ziffer oder Zifferngruppe an. Abschließend werden Sie durch eine Ansage über die Speicherung der Rufnummer informiert.

Notrufauslösung

Um eine versehentliche Wahl der Notrufnummer zu verhindern, müssen Sie zur Auslösung eine Tastenkombination drücken. Drücken Sie die linke und die rechte Taste unter dem Display gleichzeitig, um die Wahl zu starten. Damit können Sie unmittelbar den Anruf einer von Ihnen zuvor per Spracheingabe vorgegebenen Rufnummer auslösen. Allerdings kann die Wahl nur erfolgen, wenn das Telefon betriebsbereit und eingebucht ist. Über den Wahlbeginn werden Sie mit der Ansage **„Die Notrufnummer wird gewählt“** informiert. Haben Sie keine Rufnummer eingegeben, ertönt die Ansage, dass keine Rufnummer vorhanden ist.

Problembehebung Freisprechen

Problem	Ursache	Abhilfe
Audio blue schaltet sich nicht ein.	Versorgungsspannung nicht vorhanden	ggf. Sicherung ersetzen sowie Kabel und Anschlüsse prüfen
	Zündung nicht eingeschaltet	Zündung einschalten
	Zündungsleitung unterbrochen	Leitung und 1A-Sicherung überprüfen
Im Gespräch kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören	Mikrofon nicht gesteckt oder Mikrofonkabel beschädigt	Mikrofonstecker mit der Elektronikbox verbinden. Bei Kabeldefekt ist ein Austausch nötig.
Gesprächspartner klagt über Störgeräusche	Mikrofon im Luftstrom	Mikrofon an anderem Ort montieren oder ggf. Lüftung verringern.
	Telefon sehr dicht an Teilen der Audio blue oder am Autoradio.	Vergrößern Sie den Abstand Ihres Telefons zur Audio blue bzw. zum Radio
Gesprächspartner klagt über Echoeffekte	Zu geringer Abstand zwischen Mikrofon und Lautsprecher	Abstand vergrößern oder Lautstärke verringern
	Lautstärke zu groß oder Mikrofonempfindlichkeit zu groß	Lautstärke verringern oder ggf. Mikrofonempfindlichkeit an der Elektronikbox verringern

Problem	Ursache	Abhilfe
Bei der Gerätekopplung kann das Telefon die **"Audio blue"** nicht finden	Audio blue nicht im Kopplungsmodus	Leiten Sie die Gerätekopplung ein (siehe Abschnitt **"Gerätekopplung"**)
	Eingestelltes Profil wird vom Telefon nicht unterstützt	Brechen Sie die Kopplung ab, stellen Sie das andere Profil ein und versuchen Sie es erneut.
Ton klingt unsauber, kratzig	Schlechte Bluetooth® Verbindung	Verringern sie den Abstand zwischen Telefon und Audio blue oder entfernen Sie ggf. (metallische) Hindernisse.
Nach Einschalten der Zündung wird die Verbindung zum gekoppelten Telefon nicht hergestellt.	Das Telefon befindet sich nicht in Reichweite.	Bringen Sie das Telefon in Reichweite zur Audio blue
	Die Bluetooth-Schnittstelle ist im Telefon deaktiviert.	Schalten sie in Ihrem Telefon Bluetooth auf **"Ein"** (Option **"Automatisch"** genügt nicht)
	Das Telefon verlangt eine Bestätigung des Verbindungsaufbaus.	Bestätigen Sie am Telefon die Verbindung. Deaktivieren Sie dieSicherheitsabfrage (siehe Bedienungsanleitung des Telefons)
	Eines der beiden Geräte besitzt keinen gültigen Verbindungsschlüssel mehr.	Löschen Sie in beiden Geräten das jeweils andere Gerät aus der Liste der gekoppelten Geräteund führen Sie eine neue Kopplung durch.

Zubehör und Ersatzteile

Über die aktuell unterstützten Handymodelle informieren wir Sie im Internet unter *www.fwd-online.de*. Ebenso berät Ihr Händler Sie gern zu allen diesbezüglichen Fragen.

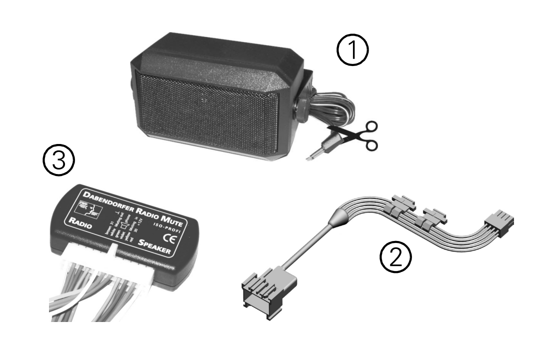
Ersatzteile:

① Mikrofon
② Bedienteil
③ Elektronikbox
④ Anschlusskabelsatz



Zubehör:

① externer Zusatzlautsprecher
② VDA - Adapterkabel
③ Radiostummschaltung



Technische Daten

Außenabmessungen Elektronikbox	128mm x 76mm x 29mm
Außenabmessungen Bedienteil	90mm x 33mm x 18mm
Betriebsspannung	11 V bis 15 V
Ruhestromaufnahme (Gerät abgeschaltet)	max. 0,1 mA
Arbeitsstromstärke	max. 750 mA
Absicherung	1A und 2A
Temperaturbereich	-10 °C bis +55 °C

Unterstützte Bluetooth® Profile

- Headset Profile
- Handsfree Profile
- Generic Access Profile

Dieses Gerät arbeitet mit der Bluetooth™ Funktechnologie. In einigen Ländern kann die Verwendung dieses Gerätes nicht oder nur eingeschränkt erlaubt sein. Bitte informieren Sie sich über solche Beschränkungen, und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Benutzung in einem bestimmten Land erlaubt ist oder nicht.

Bluetooth ist eine Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die

Funkwerk Dabendorf GmbH
Märkische Strasse
D-15806 Dabendorf

dass sich die

Freisprechanlage

„Audio blue“

in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Erklärung kann unter *www.fwd-online.de* eingesehen werden.

CE 0681

Hotline

In der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr steht Ihnen werktags unsere Hotline zur Verfügung.

Folgende Schritte sollten Sie einhalten:

- Prüfen Sie, ob Sie das Problem mit Hilfe des vorstehenden Abschnittes Problembehebung“ lösen können.
- Halten Sie den Typ der Freisprechanlage und des Halter-Sets bereit.
- Versuchen Sie das Problem möglichst genau zu beschreiben.

Unsere Hotline können Sie unter folgenden Nummern erreichen:

Telefon:	+49 3377 / 316 233
	+49 3377 / 316 234
Telefax:	+49 3377 / 316 244



Adress: Märkische Straße
D - 15806 Dabendorf
Fon: +49 3377 316 - 0
Fax: +49 3377 316 - 300
Email: info@fwd-online.de
Web: www.fwd-online.de